

08. MAI 2010

ANTIFASCHISTISCHE PARADE

15 UHR // S BHF LICHTENBERG



WIR FEIERN DIE BEFREIUNG vom deutschen Faschismus!

GAME OVER KRAUTS...

Nun ist es schon 65 Jahre her, als vom 8. zum 9. Mai 1945 die West-Alliierten, das sowjetische Oberkommando und das Oberkommando der Wehrmacht die bedingungslose Kapitulation Nazi-Deutschlands unterzeichneten.

Dies geschah hier in Berlin-Lichtenberg, im heutigen Deutsch-Russischen Museum Karlshorst. Damit war der Angriffs- und Vernichtungskrieg Deutschlands offiziell beendet. Dies ist für uns ein Grund zur Freude und wir sagen allen Dank, die dies ermöglicht haben: Den Armeen Frankreichs, Großbritanniens, der USA, der Sowjetunion und deren Verbündeter sowie den verschiedenen Widerstandsgruppen (nicht nur in Deutschland) und Partisanen. Auch wenn deren Vorgehen an anderen Schauplätzen des 2. Weltkrieges oder in anderen Konflikten durchaus kritisch zu betrachten ist.

Dieser Tag ist aber auch ein Grund um all jenen Opfern zu gedenken, die die Deutschen zu verantworten hatten und haben. Über sechs Millionen ermordete Jüdinnen und Juden, Homosexuelle, Oppositionelle und Regimegegner_innen, als „krank“ und „asozial“ abgestempelte Menschen, Sinti und Roma und die Zivilbevölkerung der Gegner Nazi-Deutschlands. Besonders in Osteuropa sind ganze Landstriche vernichtet worden, samt ihrer Einwohner_innen.

KEIN VERGEBEN. KEIN VERGESSEN...

Nun ja. Heute ist der 8. Mai eher als Tag der Niederlage und nicht als Tag der Befreiung in Erinnerung. In der Bevölkerung zumindest. Heute wird viel von Opfern geredet und zumeist von deutschen Opfern. Wenn in Dresden, Magdeburg oder Sonstwo an die NS-Zeit gedacht wird, dann eher an die wehrlosen deutschen Opfer der Bombardierung oder Vertreibung. Hier werden dann die Alliierten eher als Diejenigen, die Kriegsverbrechen begangen haben, dargestellt und die Bombardierungen mit deutschen Kriegsverbrechen, gar mit Konzentrationslagern, gleichgesetzt. Da helfen auch keine gegenteiligen wissenschaftlichen Beweise.

Dies wird noch durch bundesdeutsche Medien verstärkt. So werden bei ARD, ZDF und im Kino Filme von der armen Trümmerfrau (die die Currywurst erfand), der Flucht oder dem heldenhaften deutschen Soldaten (Operation Walküre), der auch irgendwie gegen Hitler war, gezeigt und somit Opfer-Mythen medial weiter gesponnen. Gesagt wird natürlich nicht, dass diese Leute jubelten, als Deutschland gegen die ganze Welt in den Krieg los zog und dass die Meisten Antisemiten waren und blieben. Am Ende kommt dann heraus, dass diese Leute quasi die Zivilgesellschaft von morgen wären. Quasi die damals schon antifaschistische Bevölkerung, die auf ein demokratisches System wartete. Argumentiert wird dann, dass wir oder eben Omi und Opi nicht für die NS-Verbrechen verantwortlich sind oder endlich der berühmte Schlussstrich gezogen werden soll. Denn was habe ich denn damit noch zu tun?

Ne ganze Menge:

„DIE FORDERUNG, DASS AUSCHWITZ NICHT NOCH EINMAL SEI,
SCHEINT MIR DIE ALLERERSTE AN ERZIEHUNG“

Dies hat Theodor W. Adorno gesagt und wir stimmen mit ihm überein. Wir kämpfen dafür, dass Jede und Jeder sich mit der Vergangenheit auseinandersetzt. Der Holocaust oder die Shoah (das hebräische Wort dafür) war das bestialischste Verbrechen der Menschheit.

Vi.S.d.P.: Sarah Meindl, Straße der Befreiung 15, 14712 Rathenow

Ja, Völkermorde gab es schon öfters und in vielen Ländern. Den Holocaust gab es aber nur einmal. Speziell war die industrielle Massenvernichtung – „akkurat“, „sauber“, „ordentlich“ und mit einer Brutalität, wie sie nur hier stattgefunden hat.

Zudem werden heutzutage immer noch Hunderte Menschen von (Neo-)Nazis angegriffen oder ermordet. Dieser Tatsache gilt es entschlossen entgegenzutreten.

WAS VERDAMMT NOCHMAL WOLLEN WIR...

Die Auseinandersetzung mit deutscher Vergangenheit und deutschen Verbrechen haben wir ja schon klar gemacht. Darüber hinaus zitieren wir den Schwur der Überlebenden vom KZ Buchenwald:

„DIE VERNICHTUNG DES NAZISMUS MIT SEINEN WURZELN
IST UNSERE LOSUNG..“

Das bedeutet für uns jedwede Formen von Antisemitismus, Rassismus, Antiziganismus, Sexismus zu kritisieren und zu bekämpfen. Wir streben eine Welt ohne Leistungsdruck, Unterdrückungsmechanismen und Diskriminierung an. Eine befreite Gesellschaft, in der Jede und Jeder leben kann, wie es ihr/ihm gefällt.

Wir danken am 8. Mai den Alliierten und der Roten Armee für die Beendigung der Barbarei und feiern für eine freie und emanzipatorische Jugendbewegung hier in Lichtenberg, Berlin und gegen Deutschland.

Lasst uns eine kräftige Parade bilden gegen das Vergessen und neue Nazistrukturen hier im Kiez. Raven wir zu All-Times-Favourites oder Minimal-Techno um den Wagen rum oder zu den tragbaren Soundsystemen. Kommt zahlreich.

DENN WER NICHT FEIERT, HAT VERLOREN!

08.05. 2010 // ANTIFASCHISTISCHE PARADE // 15 UHR // S LICHTENBERG

MUSIC IS THE QUEEN ...

Subversive und kämpferische moderation vorgetragen von kroko und bad ivan (ujz//sternchen). Auf der Stalin-Orgel (Parade-Wagen) wird erst zu ALL.TIMES. FAVOURITES und später zu MINIMAL.TECHNO gerockt. Mehr Infos zeitnah auf den einschlägigen Seiten...

[HTTP://UJZ.BLOGSPORT.DE](http://ujz.blogspot.de) & [WWW.UJZ.DE.VU](http://www.ujz.de.vu)

powered by:

